

## Was für ein Zeichen ist die rote Ampel?



Es geht um eine Autofahrt. Man muss dabei gelegentlich vor der roten Ampel halten oder kann immer an der grünen Ampel fahren. Je nach Umständen fühlt man sich irritiert oder ist gut gelaunt.

Für denjenigen, der jeweils an der grünen Ampel reibungslos fahren kann, gibt es nichts Besseres, aber wenn er vor der roten Ampel halten muss, kann er dies als Zeichen Gottes verstehen, das ihn dazu veranlasst, eine kleine Pause zu machen und seine Reizbarkeit als schlechte Gewohnheit zu korrigieren.

Genauso ist es mit unserem Leben: Sogar im Fall von Krankheiten oder Unglücksfällen ist es empfehlenswert, positiv nach vorne zu schauen, statt besorgt zu sein.

Tenrikyo, Die Lehre des Frohen Lebens

## Was für ein Zeichen ist die rote Ampel?



Es geht um eine Autofahrt. Man muss dabei gelegentlich vor der roten Ampel halten oder kann immer an der grünen Ampel fahren. Je nach Umständen fühlt man sich irritiert oder ist gut gelaunt.

Für denjenigen, der jeweils an der grünen Ampel reibungslos fahren kann, gibt es nichts Besseres, aber wenn er vor der roten Ampel halten muss, kann er dies als Zeichen Gottes verstehen, das ihn dazu veranlasst, eine kleine Pause zu machen und seine Reizbarkeit als schlechte Gewohnheit zu korrigieren.

Genauso ist es mit unserem Leben: Sogar im Fall von Krankheiten oder Unglücksfällen ist es empfehlenswert, positiv nach vorne zu schauen, statt besorgt zu sein.

Tenrikyo, Die Lehre des Frohen Lebens

*Einige Kinder sagen zwar, ihre Eltern seien ein Dummkopf, können aber trotzdem dank deren Dasein am Leben sein. Eltern, die immer älter werden, können so werden, sollen jedoch geschont werden.*

(Anweisung Gottes, *Osashizu*, 14. Oktober 1889)

„Eltern sind da, daher auch Kinder. Dass sogar die Kinder, die klug sind, dem Weg ihrer Eltern folgen, ist der wahre Weg“, so wird uns gelehrt.

Wenn es so ist, dass wir unsere Eltern in der überalterten Gesellschaft vernachlässigen, ist das etwas Bedauerliches. Wir neigen dazu, uns für unsere Kindererziehung einzusetzen. Lasst uns aber vorstellen, wie wir uns um Bäume oder Blumen kümmern! Es gibt keinen, der Zweige und Blätter gießen oder düngen würde. Man sollte also auf die Pflege der Wurzel das Gewicht legen. Die Eltern fungieren als Wurzel, Ich als Baumstamm und meine Kinder als Zweige und Blätter. Vor der Sorge um die Kinder sollte man daher in erster Linie die Eltern pflegen.



*Einige Kinder sagen zwar, ihre Eltern seien ein Dummkopf, können aber trotzdem dank deren Dasein am Leben sein. Eltern, die immer älter werden, können so werden, sollen jedoch geschont werden.*

(Anweisung Gottes, *Osashizu*, 14. Oktober 1889)

„Eltern sind da, daher auch Kinder. Dass sogar die Kinder, die klug sind, dem Weg ihrer Eltern folgen, ist der wahre Weg“, so wird uns gelehrt.

Wenn es so ist, dass wir unsere Eltern in der überalterten Gesellschaft vernachlässigen, ist das etwas Bedauerliches. Wir neigen dazu, uns für unsere Kindererziehung einzusetzen. Lasst uns aber vorstellen, wie wir uns um Bäume oder Blumen kümmern! Es gibt keinen, der Zweige und Blätter gießen oder düngen würde. Man sollte also auf die Pflege der Wurzel das Gewicht legen. Die Eltern fungieren als Wurzel, Ich als Baumstamm und meine Kinder als Zweige und Blätter. Vor der Sorge um die Kinder sollte man daher in erster Linie die Eltern pflegen.

